



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 9. Januar 2018

E-Commerce-Konferenz

Quo vadis – Amazon und der Schweizer Onlinehandel

Dieses Jahr ist geprägt von einschneidenden Veränderungen. Zum einen mischt der Online-Gigant Amazon mit seinem Markteintritt den Schweizer Onlinehandel auf. Zum andern tritt die europäische Datenschutzgrundordnung in Kraft, auf die einige KMU nur ungenügend vorbereitet sind. Mit genau diesen Themen beschäftigt sich die 2. Konferenz „Regulatory Framework for Operating E-Commerce in Switzerland 2018“. Dazu laden die Berner Fachhochschule und der Verband NetComm Suisse am 16. Januar ins Berner Rathaus ein.

Die Schweiz und vor allem Bundesbern entwickeln sich zu einem wichtigen Zentrum der digitalen Entwicklung dank der Digitalstrategie des Bundes. Die Onlineverkäufe nehmen zu und vor allem der grenzüberschreitende Handel verzeichnet massive Wachstumsraten. Gemäss ihren Untersuchungen geht NetComm Suisse davon aus, dass sich dieser Wachstumstrend in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Tatsächlich gibt es in Europa 36,5 Millionen Online-Käufer, die die Schweiz promoten und 1,8 Millionen Menschen kaufen bereits auf Schweizer Websites ein.

Das ist ein enormes Potenzial, das noch nicht ausgeschöpft ist, und vielversprechende Möglichkeiten für KMU und die Online-orientierte Schweizer Wirtschaft eröffnet. Doch was passiert mit dem Schweizer Onlinehandel, wenn Platzhirsch Amazon in den Binnenmarkt eintritt?

Weiteres grosses Thema ist die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai in Kraft treten und auch Schweizer Unternehmen betreffen wird. Ursprünglich initiiert wurde die Richtlinie, um die Datenverarbeitung zu regeln sowie Cyberkriminalität zu verhindern und zu bekämpfen. Die neuen Vorschriften stellen jedoch Institutionen und Unternehmen vor Herausforderungen, auf die noch nicht alle vorbereitet sind. Zudem ist offen, wie sich die DSGVO auf das Online-Geschäft auswirken wird.

Hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung diskutieren die schweizerische Perspektive und den europäischen Ansatz sowie Ideen und Positionen, die für die Entwicklung des E-Commerce in der Schweiz entscheidend sind.

Auszug aus dem Programm:

9:40 Luca Casetti, Director of EU Public Affairs @Ecommerce Europe: „*Survey of policy and legislative activities in the EU*“

10:00 Prof. Dr. Reinhard Riedl: „*Where will Swiss eCommerce be in 10 years?*“

10:15 Martin Dumermuth, Director @ Federal Office of Justice: «*Swiss legislative activities*»

10:35 Philipp Metzger, Direktor BAKOM «*Experiences with digital Switzerland Strategies – next steps*»

11:45 Patrick Wolf, Business Development Manager e-Commerce, Schweizerische Post: «*Swissness the most underestimated sales point for Swiss cross-border e-Commerce*»



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



12:05 Nikolaus Lindner, Director Government Relations @eBay *«How eBay enables SMEs to sell internationally from Switzerland»*

16:15 Patrick Kessler, Präsident Versandhandel: *«The Swiss VAT challenge in a digital world»*

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Die Konferenz findet in englischer Sprache statt. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen und Ihre Berichterstattung.

Weitere Informationen gibt Ihnen:

Prof. Dr. Reinhard Riedl

031 848 34 34

reinhard.riedl@bfh.ch